

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Osterbrief an die Mitglieder und Freunde der
Händel-Gesellschaft Karlsruhe

Geschäftsstelle:
Pfauenstr. 39
D-76199 Karlsruhe
Tel. (0721) 89 08 51

Karlsruhe, 23. März 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Händel-Freundinnen und -Freunde!

So wie jedes neue Jahr beginnt auch das Händeljahr im Januar mit dem zweiten Teil des Händel-Jugendwettbewerb, in dem sich die Bewerber der Kategorie II und III, kammermusikalische Gruppen und Gruppen über 10 Mitwirkende, der Jury vorstellen und bewertet werden. Einige Tage vor Beginn der Festspiele hat auch das Oberschulamt Karlsruhe wieder zu einer Geistlichen Abendmusik in der Markuskirche eingeladen, wobei im Rahmen der Begegnungen der Schulmusik Chöre und Orchester des Christophorus-Gymnasiums Altensteig, des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe und des Hilda-Gymnasiums Pforzheim zu hören waren. Auch in diesem Jahr war das Konzert der ausgesuchten Schulmusikgruppen wieder ein voller Erfolg. Herrn Studiendirektor Senger, der als Musikreferent des Reg. Präsidiums Karlsruhe, Abtl. Schule und Bildung, die musizierenden Gruppen ausgesucht hatte, gebührt für diese Mühe ein großes Dankeschön. Zum Auftakt der 28. Händel-Festspiele Karlsruhe fand wieder unsere Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlung mit der Wahl des Vorstands statt, in dem keine Veränderungen beschlossen wurden. Den Vorsitz hat weiterhin Herr Prof. Dr. Schmalzriedt inne und seine Vertreter sind Herr Thorwald und ich, der auch wieder mit der Geschäftsführung beauftragt wurde. Herr Schatzmeister Friedrich wurde genauso einstimmig wieder gewählt wie Frau Furtak als Schriftführerin und die 6 Beisitzer nebst Herrn Hauck als Kassenprüfer. Frau Hanna-Lore Lang trat ihren Sitz im Kuratorium an ihren Sohn Michael, den Chef des Autohauses Renault Lang ab. Beide wurden mit großem Beifall bedacht. Herr Generalintendant Thorwald führte dann in die Händel-Oper „Almira“ ein, mit der die 28. Händel-Festspiele des Bad. Staatstheaters Karlsruhe eröffnet wurden. Unter der Überschrift „Lustvolles Narrentreiben“ nehmen die Bad. Neuesten Nachrichten zu der farbenreichen Aufführung am 21.02.2005 wie folgt Stellung: „Die Karlsruher „Almira“ bemühte sich vor allem um eine authentische Wiedergabe von Händels Operndebüt, das als einzige seiner vier Hamburger Opern erhalten ist. Daher beschnitt Michael Hofstetter kaum die umfangreiche Partitur und behielt die zahlreichen, oft französisch beeinflussten Tanzsätze, die sich auf der Haupt- und Nebenbühne abspielen,

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700
Internet: www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel - e-mail: Haendel-Ka@web.de

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

weitgehend bei... Die Leichtigkeit, mit der Hofstetter das Renaissance-Ensemble „Les Flamboyants“, das vor allem die Tänze musikalisch unterlegte, die Continuo-Gruppe sowie zwei Blockflöten und Schlagzeug in die Badische Staatskapelle integriert und zu einem barock erklingenden Instrumentarium vereinte, verdient allergrößten Respekt. Die klar konzipierte und logisch durchdachte Produktion wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.“ Diese Begeisterung hielt auch nach viereinhalb Stunden noch während der Premierenfeier an, bei der Herr Staatssekretär Sieber vom Kunstministerium in Stuttgart anmerkte, dass der Landtag von Baden- Württemberg auch in dritter Lesung keine Streichungen, welche die Händel-Festspiele Karlsruhe betreffen, mehr vorgenommen hat. Wir können also mit der jährlichen Fortsetzung unserer Festspiele rechnen. Schön wär's!

Besonders anzumerken sind noch die vorzüglichen Leistungen der verschiedenen Konzerte der Deutschen Händel-Solisten sowie unserer Preisträger der Jugend-Barockreihe im Kleinen Haus. Nimmt man noch die Abschlusskonzerte und Aufführungen der Orchester-Akademie und der Opern-Werkstatt bei der 20. Internationalen Händel-Akademie in der Musikhochschule Karlsruhe hinzu, die alle auf einem ausserordentlich hohen Niveau standen, dann muss es uns um einen guten Barocknachwuchs auf internationaler Ebene nicht bange sein.

Wenn wir zum Abschluss unserer Betrachtungen noch einen Blick auf das „Symposium“ der Internationalen Händel-Akademie werfen, so stellen wir fest, dass unser Vorsitzender als Leiter sich des Händelschen Oster-Oratoriums „La Resurrezione“ unter wissenschaftlichen und aufführungsbezogenen Aspekten angenommen hat. Auch wurden dabei die Voraussetzungen erbracht, dieses bereits 1708 von Handel komponierte Werk einmal bei unseren Festspielen zu hören. Weiterhin erfuhr man auch, dass die von Herrn Prof. Dr. Schmalzriedt geleiteten Symposien gerade zum Druck auf den Weg gebracht worden waren und bald als Buch zur Verfügung stehen werden.

Unsere jährliche Fahrt nach Halle vom 03.-06.06.2005 ist in diesem Jahr mit 44 Gästen randvoll belegt, wobei die mit 8 Nachrückern bestückte Ersatzliste schon zweimal angeknabbert werden musste. Alle Anzahlungen sind pünktlich eingegangen und die Eintrittskarten wurden bereits größtenteils übersandt. Bitte nehmen Sie die noch ausstehende Restzahlung von EURO 100.-- bis spätestens Ende April 2005 auf unser Konto bei der Dresdner Bank Karlsruhe (s. erste Seite unten) vor. Es wird wieder bestimmt eine wunderbare Reise. Wer weiß schon wo Lübben liegt und was in Sangerhausen zu sehen ist!?

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700
Internet: www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel - e-mail: Haendel-Ka@web.de

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Die Internationalen Händelfestspiele Göttingen finden in diesem Jahr vom 10.-21. Mai statt.

Im Mittelpunkt stehen die Oper „Atalanta“ von Händel sowie ein Gala-Konzert mit Emma Kirkby, Sopran, unter der Leitung von Nicolas Mc Gegan in der Stadthalle.

Ich möchte auch noch auf die 20. Barockfestspiele in Bad Arolsen vom 20.-26. Mai 2005 hinweisen.

Die Klosterkonzerte Maulbronn finden in diesem Jahr vom 14.05. bis 25.09. statt. An den beiden letzten Tagen können Sie Händels Meisterwerk „Messiah“ erleben. Eintrittskarten sind bei der Stadtverwaltung 75429 Maulbronn schriftlich zu bestellen.

Unsere bereits im Vorjahr ausgeschriebene Herbstfahrt nach Slowenien findet aufgrund der wenigen Rückmeldungen zu meiner Aufforderung im Weihnachtsbrief 2004 endgültig nicht statt.

Unser Freund und Mitglied Armin Hanke bietet uns dafür vom 01.-06.11.2005 eine musikalisch-literarische Wanderung in Schlesien an. Wir fahren über Dresden und Görlitz nach Hirschberg (Jeliena Gora). Am 02.11.2005 ist ein Ausflug nach Kreisau, am 03.11.2005 nach Breslau mit einem Orgelkonzert in der Friedenskirche Schweidnitz und am 04.11.2005 in die nähere Umgebung des Riesengebirges mit einer Lesung im Wohnhaus von Gerhart Hauptmann in Agnetendorf vorgesehen. Am 05.11.2005 besucht man den historischen Kurort Warmbrunn und lässt die Reise bei einem landestypischen Musikprogramm mit Essen ausserhalb des Hotels in einer sog. Baude ausklingen. Am 06.11.2005 erfolgt dann die Rückreise mit Mittagessen im Dresdner Sophienkeller. Die Fahrt findet zusammen mit dem DGB-Kulturverein Karlsruhe statt. Der Preis ist nach der Zahl der Teilnehmer gestaffelt von 446.-- bis 498.-- EURO. Interessenten melden sich bitte spätestens auf der Fahrt nach Halle bei mir. Die Ausschreibung erfolgt dann in meinem Sommerbrief in Zusammenarbeit mit Frau Kuhn vom DGB-Kulturverein.

Ich wünsche Ihnen einen erwärmenden Frühling und frohe Ostern!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Frithjof Kessel

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700
Internet: www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel - e-mail: Haendel-Ka@web.de